



Jenseits der Geschlechtergrenzen

MITTWOCHS, 19 – 21 Uhr, Raum 0079 im Von-Melle-Park 5

- 07.04. **Jenseits der Geschlechtergrenzen und: Was ist Queer Theory?**
Die AG Queer Studies stellt sich, das Semesterprogramm und queere Theorie(n) vor
- 14.04. **Andere Sichtbarkeiten? Queering Hip Hop zwischen Repräsentation und Aneignung**
Katharina Morawek, Mag.^a, Lehrbeauftragte am Institut für das künstlerische Lehramt an der Akademie der bildenden Künste Wien
- 21.4. **Der Fall des Hermaphroditen - Hermaphroditismus zwischen Autobiographie und Medizin um 1900**
Fabienne Imlinger, Mag. phil., Promovendin am Zentrum für Sprach- und Literaturwissenschaft der LMU München, Mitglied im Promotionsstudiengang Literaturwissenschaft (ProLit)
- 28.4. **„A man is not a man without work“: Von Wirtschaftskrisen und arbeitslosen Familienvätern in den USA der 1930er Jahre**
Prof. Dr. Jürgen Martschukat, Lehrstuhl für Nordamerikanische Geschichte, Uni Erfurt
- 5.5. **Heteronormativität in 'Star Trek - The next Generation'**
Verena Schuh und Jos Schaefer-Rolffs, studieren Philosophie und Gender Studies an der Ruhr-Universität Bochum
- 12.5. **Biologisches Geschlecht ist gemacht – und das in vielfältigen Ausformungen**
Heinz-Jürgen Voß (Dr. phil., Dipl.-Biol.) lehrt zu Geschlecht und Biologie an verschiedenen Universitäten und arbeitet zu biologischen Geschlechtertheorien, Queer Theory und Queer Politics
- 19.5. **Erziehung zur Eigenverantwortung - wie Erwerbslose neoliberal regiert werden**
Christian Schultz, Dipl.-Psych. und Sozialpädagoge, Lehrbeauftragter an der Uni Hamburg, Geschäftsführer der Beratungsstelle für Erwerbslose der SPSH (Solidarische PsychoSoziale Hilfe).
- 31.5. **In Kooperation mit dem Zentrum für Disability Studies (ZeDiS):
Sexualität und Behinderung – Der Umgang behinderter Menschen mit Körperbildern und Geschlechterrollen im erotischen Kontext**
anderer Ort und Zeit! Matthias Vernaldi, studierter Theologe, Mitbegründer des Berliner Netzwerkes Sexibilities, Redakteur von „Mondkalb“, Berlin
- 2.6. **Ort und Zeit: Montag, 16.00 – 18.00 Uhr, Raum 221, ESA 1 O, Edmund-Siemers-Allee 1**
Tiermaschinerie, Monsterkabinett, freie Wildbahn und Streichelzoo.
Reflexionen der kritischen Mensch-Tier-Forschung zur Ökonomie, sozialen Kontrolle und zu gesellschaftlichen Ordnungen des Körpers.
Melanie Bujok, Bochum, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Lehrbeauftragte an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld und Projektleiterin in der Jugendsozialarbeit
- 9.6. **Another American Dilemma: Gay Citizenship, Military Service, and Civil Rights**
Steve Estes, Associate Professor, Sonoma State University, California, USA
- 16.6. **Störbilder der visuellen Geschlechterordnung: queere Körper, queeres Sehen, queeres Begehren.**
Josch (ehemals Bettina) Hoenes, M.A., Kunst/Kulturwissenschaftler und queer/trans-Aktivist
- 23.6. **Styling the Revolution. Mode, Geschlecht und Blackness in den USA der 1960er Jahre**
Philipp Dorestal, Promovend am Lehrstuhl für Nordamerikanische Geschichte, Universität Erfurt
- 30.6. **Behindertes Geschlecht**
Dr. Anke Langner, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Modellkolleg der Uni Köln
- 7.7. **Queeres Filmemachen in einer globalisierten Welt. Mit Filmausschnitten.**
Monika Treut, Filmemacherin, Hyena Films Hamburg
- 14.7. **NeuroGenders: Über Geschlechterdeterminismen und Geschlechterkonstruktionen in der modernen Hirnforschung**
Sigrid Schmitz, Biologin und Genderforscherin, derzeit Professorin für Gender Studies an der Universität Wien

Koordination: Prof. Dr. Marianne Pieper, Institut für Soziologie und die AG Queer Studies

Weitere Infos unter: <http://agqueerstudies.de/>